



# Time Travel Vienna

Wiens Geschichte in nur einer Stunde – Virtuelle Reise in die Vergangenheit auf 1300 m<sup>2</sup> Fläche



Foto: Time Travel in Vienna Betriebs GmbH / Michele Pauly

*Time Travel Vienna: Die neue Erlebniswelt im Herzen von Wien lädt zu einer 5D-Zeitreise durch die Geschichte Wiens.*

Mit Time Travel Vienna entsteht eine neue Sehenswürdigkeit inmitten von Wien, die am 1. Juni 2012 ihren Betrieb aufnahm und dabei das touristische Angebot der österreichischen Hauptstadt um eine Innovation bereichert: Eine „Zeitreise“ durch die Geschichte Wiens, in der Entertainment und Information auf modernste Weise kombiniert werden und dem Besucher ein packendes Erlebnis für alle Sinne bietet. Verdichtet auf eine einstündige Show mit 5D-Kino, Animatronic, diversen Rides, außergewöhnlichen Soundeffekten und Lichttechnik, bis hin zu Geruchs-Effekten macht Time Travel die bewegte Historie Wiens auf eine einzigartig plastische Weise spür- und erlebbar. Hier wird Geschichte durch den Einsatz modernster Entertainment-Technologie im wahrsten Sinne des Wortes „lebendig“.

Untergebracht in den weitläufigen Kellergewölben des Salvatorianer Klosters in der Habsburgergasse im Herzen der Wiener Innenstadt wird in Kürze diese außergewöhnli-

che Touristenattraktion entstehen, die in Österreich einzigartig ist und völlig neue Maßstäbe setzt.

Time Travel Vienna ist für Jung und Alt, für Einheimische und Touristen, für alle, die etwas über die Geschichte Wiens erfahren wollen. Eine praktische erste Anlaufstelle mit einem kompakten Überblick zur Geschichte Wiens und allen Sehenswürdigkeiten, auf humorvolle, leicht verständliche Weise multimedial erzählt.

## **Katakomben des Klosters St. Michael als stimmungsvoller Schauplatz**

Die Erlebniswelt befindet sich im Kellergewölbe des Kollegs St. Michael, in der Habsburgergasse 10a, 1010 Wien. Das Gewölbe hat eine Gesamtfläche von 1300m<sup>2</sup> mit Raumhöhen von 4 bis 5 Meter. Es wurde bisher als Weinkeller genutzt und war im Krieg ein Zufluchtsort bei Bombenangriffen.

Das Kolleg St. Michael wurde im 17. Jahrhundert errichtet, beherbergte über 300

Jahre lang den Barnabiten-Orden und wurde im Jahre 1922 von den Salvatorianern übernommen.

Das Kloster mit dem Gewölbe und anschließender Michaelerkirche ist ein historischer Ort. Die Michaelerkirche war nahe zur Hofburg und so besuchten Kaiser Franz Josef und seine Sisi dort des öfteren Messen. In der Habsburgergasse gab es einen separaten Eingang den der Kaiser gerne nutzte, um ungestört in die Kirche zu kommen. Im 18. Jahrhundert wurde auch ein Requiem von W. A. Mozart im Refektorium des Klosters uraufgeführt. Unter dem Kloster – unmittelbar neben der unterirdischen Erlebniswelt – befindet sich die Michaelergruft mit ca. 4000 Särgen.

Die Klostergewölbe sind ein mystischer Ort mit unglaublicher Stimmung, altem Ziegelmauerwerk und viel Geschichte. Es gibt auch Verbindungsgänge zu anderen Kellergewölben deren Netze sich bis hin zur Stephanskirche erstrecken.

### Der Show-Ablauf

Die Erlebniswelt ist auf sieben Räume aufgeteilt, in jedem Raum läuft eine Show oder ein Ride. Der gesamte Durchlauf dauert ca. 50 Minuten. Ca. alle 7 Minuten können 32 Personen starten. Die Kapazität liegt bei max. 240 Personen pro Stunde.

### Die Zeitreise

Nach einer kurzen Preshow mit einer Einführung in die Geschichte Wiens durch einen Mönch nehmen die Besucher im 5D-Kino Platz und erleben in beweglichen Sitzen einen sanften Rollercoaster-Ride, den „Timeride“, bei dem sie in die Zeit des römischen Wiens, 200 nach Christus, zurückversetzt werden. Damals war Wien Vindobona, ein Römerlager, und Kaiser Marcus Aurelius verbrachte hier seine letzten Jahre. Die Zeitreisenden erleben sein Feuerbegräbnis mit tollen 3D-Effekten, Wind und vielem mehr. Weitere Szenen sind die Pest in Wien mit einer lebhaften Rattenplage und Schlachtszenen der Türkenbelagerung im Jahr 1683, bei der Wien fast eingenommen wurde, wenn nicht ein Bäcker Geselle Alarm geschlagen hätte...!

Die nächste Station behandelt das imperiale Wien. Auf einer dem Schloßtheater Schönbrunn nachempfundenen Bühne sind Sisi, Franz Josef, Maria Theresia und Kaiser Maximilian als Animatronic-Figuren platziert (sprechende Wachsfiguren, Roboter). Zwischen den vier Personen (mit einem Screen im Hintergrund) entsteht eine humorvolle Konversation ergänzt durch eine Multimediashow, die den kaiserlichen Alltag aber auch die Geschichte der Habsburgerfamilie mit Witz und Verve erzählt.

Das nächste Thema ist die Wiener Musik und das Ball-Leben der kaiserlichen Hochblüte zur Zeit des Wiener Kongresses - die Lust und Freude der Wiener Gesellschaft. Im Vorraum des Ballsaales sind Fotopoints aufgestellt, wo die „Time Traveller“ Erinnerungsfotos von sich selbst teilnehmend am Kaiserball schießen können. W. A. Mozart und Johann Strauß plaudern hier als Animatronic-Figuren. Im Ballsaal befinden sich zwei Drehkarusselle, die den Betrachter ein „fliegendes“ Walzergefühl erleben lassen. Gespielt wird ein Medley von Wiener Musik mit den bekanntesten Werken von Mozart, Strauß und weiteren Wiener Komponisten.

Die Kaiserzeit geht zu Ende und im nächsten Raum sind die Kriegsjahre das Thema. Erzählt wird vom Attentat auf den Thronfolger Franz Ferdinand in Sarajevo und dem Begräbnis von Kaiser Franz Josef. In einem



Reise durch die Musikgeschichte – z.B. mit Mozart, Schubert und Beethoven



Ein Blick in eines der Kellergewölbe zeigt läßt die technischen Effekte erahnen.



Timetravel-Geschäftsführer Paul Rankine mit Kaiserin Elisabeth

Fotos: Time Traveller in Vienna Betriebs-GmbH / Michele Pauty



original Luftschutzbunker erlebt man den Anschluß an das Deutsche Reich 1938 und hautnah einen Fliegeralarm im Jahr 1945. Das ist einer der dramaturgischen Höhepunkte der Zeitreise. Nach dem Bunker werden die Jahre 1945 bis 1955 (besetztes Wien, die 4 Zonen) behandelt, sowie die Unterzeichnung des Staatsvertrages mit Außenminister Leopold Figl im Jahr 1955 gefeiert. „Österreich ist frei“, der legendäre Satz Figls, löste große Begeisterung in der Bevölkerung aus.

Den Abschluß bildet eine heiter-gemütliche Kutschenfahrt durch Wien. Je sechs Personen nehmen Platz in einer Kutsche, die über Hofburg, Heldenplatz, Stadtpark, Staatsoper bis nach Schönbrunn und in den Wiener Prater fährt, teilweise auch fliegt.

Die Shows laufen in Deutsch, es gibt Audio Guides für zehn weitere Sprachen. Über Kopfhörer können BesucherInnen jede Show in ihrer Landessprache hören.

#### Technische Effekte

Für die Bühnenshows und technischen Effekte wurden zahlreiche Firmen aus Europa und den USA engagiert, welche auch bereits für namhafte Unternehmen wie die Walt Disney Corporation oder die Merlin Gruppe gearbeitet haben.

#### Die Experten

Das Konzept wurde in enger Zusammenarbeit mit den beiden Wiener Historikern Univ.Prof. Manfred Rauchensteiner und Katharina Unterreiner entwickelt. Beide haben die Kernthemen und Schlüsselpersonen der Wiener Geschichte für Time Travel erarbeitet.

#### Die Zielgruppen

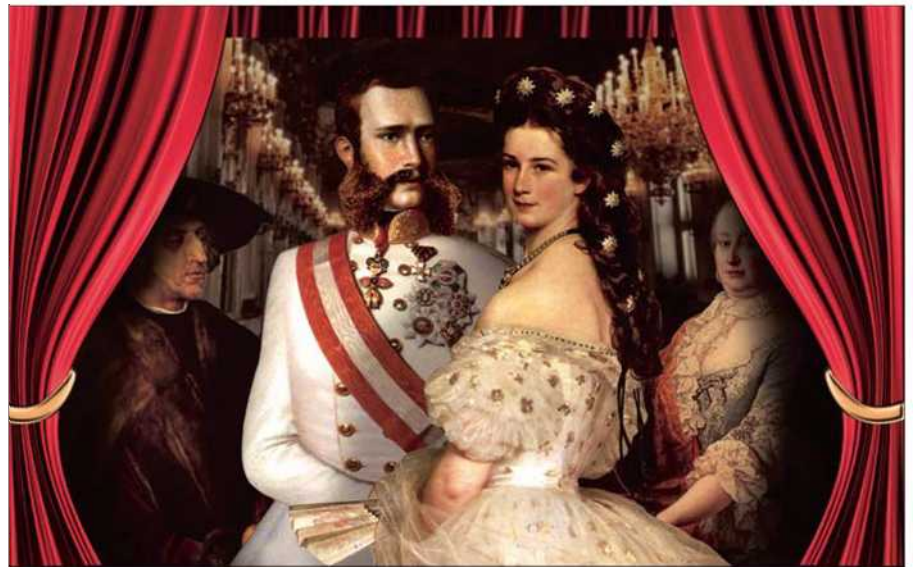
Time Travel Vienna ist ein idealer Starting-Point für den Wien-Touristen, der einen Überblick über die Stadt bekommen will.

Aber auch Einheimische – speziell Familien – können in dieser Erlebniswelt Wien neu entdecken und vieles über die Hauptstadt erfahren. Die einzelnen Szenen sind für alle Altersgruppen geeignet, von Kindern bis Senioren. Die Besucher werden durch den partizipativen Charakter der Shows selbst zum Teil der Handlung und Geschichte.

#### Wirtschaftliche Daten

Die Gesamtinvestition für Time Travel Vienna lag bei mehr als 7 Mio. Euro. Geplant sind mittelfristig ca. 300.000 Besucher pro Jahr

<http://www.timetravel-vienna.at>



*Kaiser Franz Joseph I. mit seiner Kaiserin Elisabeth*



*Fliegeralarm im Jahr 1945*



*Eine heiter-gemütliche Kutschenfahrt bildet den Abschluß der Zeitreise.*

Fotos: Time Travel in Vienna Betriebs GmbH / Michele Pauty